Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Band: - (1959)

Rubrik: Beziehungen des IKRK mit den internationalen Organisationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verwaltung der Fonds

Auf seiner Jahrestagung im Februar 1959 hat der Paritätische Ausschuss des "Fonds der Kaiserin Shôken", der die Vertreter des Japanischen Roten Kreuzes, des IKRK und der Liga umfasst, die Jahreseinkünfte (1958) dieses Fonds, der vom IKRK verwaltet wird, verteilt. Dieser Fonds kam den nationalen Gesellschaften Belgiens, Frankreichs, Griechenlands, Norwegens, Pakistans und Tunesiens zugute.

BEZIEHUNGEN DES IKRK MIT DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Vereinte Nationen

Wie in den vorangegangenen Jahren, hat das IKRK weiterhin ständige Beziehungen mit den Vereinten Nationen und den Sonderorganisationen gepflegt, deren Tätigkeit für es von besonderem Interesse ist. Es liess sich auf folgenden in Genf abgehaltenen Versammlungen und Konferenzen von seinen Beobachtern vertreten : Verwaltungsrat des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen (März 1959); Weltgesundheitsversammlung (Mai); Wirtschafts- und Sozialrat (Juli - August); Internationale Union für Fernmeldewesen (August - Dezember). Das IKRK war ausserdem in ständiger Vebindung mit dem Hochkommissariat für Flüchtlingsfragen der UNO.

Andere Institutionen

Das IKRK unterhält ebenfalls Beziehungen mit einigen regierungsvertretenden Einrichtungen, die sich von den Vereinten Nationen unterscheiden, insbesondere mit dem Internationalen Komitee für Militärmedizin und -pharmazeutik und dem zwischenstaatlichen Ausschuss für Europäische Wanderungen.

Desgleichen blieb das IKRK in ständiger Verbindung mit nichtstaatlichen Einrichtungen, wie dem Weltfrontkämpferverband, dem Weltbund der Krankenschwestern, dem Weltärztebund, dem Internationalen Sozialdienst, dem Weltkirchenrat und dem Internationalen Komitee für das Weltflüchtlingsjahr. Wie in den vergangenen Jahren, hat sich das IKRK weiterhin tatkräftig an den Arbeiten der Konferenz der nichtstaatlichen Organisationen, die an Wanderungsproblemen interessiert sind, beteiligt.

Im Juli 1959 ist diese Konferenz in Neuyork zusammengetreten. Sie ernannte Herrn H. Coursier, Mitglied der Rechtsabteilung des IKRK, zum Vorsitzenden für die nächste Tagung, die im Jahre 1961 in Genf abgehalten werden soll. Als Folge dieser Ernennung hat das IKRK Räume zur Verfügung gestellt, um den Vorstand der Konferenz und das von ihr abhängende Internationale Koordinationszentrum für Rechtsbeistand darin unterzubringen.

Es sei noch erwähnt, dass das Internationale Komitee für das Weltflüchtlingsjahr, das aufgrund der Initiative mehrerer wohlgesinnter Institutionen gebildet wurde, sich ebenfalls in den vom IKRK zur Verfügung gestellten Räumen eingerichtet hat. Daraus ergab sich eine wesentliche Einsparung, die letztenendes den Flüchtlingen zugute kommen soll.

NACHRICHTENWESEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN

Die mannigfaltige Tätigkeit des IKRK im Jahre 1959 und die Feier des Hundertjahrtages von Solferino haben dem Presse- und Informationsdienst vielfältige und teils heikle Arbeiten auferlegt. Diese Abteilung hat sich bei jeder Gelegenheit bemüht, das Verständnis der Oeffentlichkeit für das Werk des IKRK zu fördern und eine bessere Kenntnis der Ideale und Grundsätze des Roten Kreuzes zu vermitteln.